



Regierungsratsbeschlüsse seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH MM 3.43 RRB 1929/1864**
Titel **Strafanstalt Regensdorf (Grundwasserversorgung).**
Datum 23.08.1929
P. 772

[p. 772] Die Baudirektion berichtet:

Die neue Kanalisation der Strafanstalt Regensdorf mit Wasserzuleitung der Aborte u. s. w. bedingt vermehrten Wasserzufluß. Da die Quellwasserversorgung der Anstalt den Mehr-Wasserkonsum nicht decken kann, soll als Ergänzung eine kleine Grundwasserversorgung aus dem Ehrenhau in der Nähe der Strafanstalt erstellt werden, die zirka 230 Minutenliter Wasser per Minute liefert.

Über die Erstellung dieser Grundwasserversorgung wurde in Verbindung mit der Strafanstaltsverwaltung eine engere Konkurrenz mit geeigneten Firmen veranstaltet mit folgendem Ergebnis:

A. Betonarbeiten.

- 1.W. Tomasi-Zollinger, Affoltern b. Zch.Fr.2.661.75
2. Jak. Scheifele.s Erben, Oerlikon " 3,006.10

Die Firma Tomasi-Zollinger hat den Hauptkanal in der Straße I. Klasse in tadelloser Weise erstellt; es empfiehlt sich daher, obige Arbeiten der gleichen Firma zu übertragen.

B. Eisenkonstruktionen und Schlosserarbeiten.

- 1.UTO Aufzug- und Kranfabrik A.-G., AltstettenFr.728.-
- 2.Schäppi & Schweizer, Albisrieden " 775.-
- 3.C. & R. Nyffenegger, Zürich " 800.-

Wir empfehlen Vergebung an die UTO Aufzug- und Kranfabrik A.-G., Altstetten.

C. Pumpenanlage.

I. Hydraulischer Teil.

- 1.Birchler & Pfulg, Zürich Fr.3,076.-
- 2.Escher, Wyß & Cie. A.-G., Zürich " 3,705.-
- 3.Maschinenfabrik a. d. Sihl, Zürich " 4,630.-
- 4.E. Häny & Cie., Meilen " 4,900.-

Das billigste Angebot stammt von einer Firma, welche die Lieferung der Pumpen als Spezialität betreibt, dieselben aber nicht selbst herstellt. Nun liegt es im Interesse der Anstalt, die Anlage einer Konstruktionsfirma zu übergeben, weshalb wir Berücksichtigung des Angebotes der Firma Escher. Wyß & Cie. A.-G., die genügend ausgewiesen ist. empfehlen.

II. Elektrischer Teil.

- 1.Gubler & Cie., Zürich Fr.2,323.-
- 2.Maschinenfabrik Oerlikon " 3,018.-



Gubler & Cie. haben einen Motor der Maschinenfabrik Oerlikon vorgesehen, im übrigen eigene Konstruktionen, die trotz des billigeren Preises einwandfrei sind; es liegt daher keine Veranlassung vor, das billigere Angebot auszuschließen.

D. Rohrleitung zwischen Pumpenhaus und Anstalt.

1. Pestalozzi & Cie., Zürich Fr. 3,408.-

2. Birchler & Pfulg, Zürich " 4,780.-

Wir empfehlen Vergebung an Pestalozzi & Cie., Zürich.

E. Elektrische Verbindungsleitungen.

1. Gubler & Cie., Zürich Fr. 2,450.-

2. W. Monhardt, Zürich " 2,010.-

Es handelt sich um eine Hauptleitung von der Schalttafel bis Turmanschluß, die Beleuchtungs- und Heizleitungen im Pumpenhaus und das Steuerkabel vom Pumpenhaus bis Torbau.

Das Angebot Monhardt ist unvollständig und auf unrichtiger Basis aufgebaut. Zudem besitzt diese Firma in Starkstromanlagen zu wenig Erfahrung. Es empfiehlt sich Vergebung an Gubler & Co., deren Angebot in allen Teilen richtig ist.

Zusammenfassend ergeben sich folgende Verggebungsbeträge:

A. Grab- und Betonarbeiten Fr. 2,661.75

B. Eisenkonstruktionen und Schlosserarbeiten " 728.-

C. Pumpenanlage:

I. Hydraulischer Teil " 3,705.-

II. Elektrischer Teil " 2,323.-

D. Rohrleitung " 3,408.-

E. Elektrische Verbindungsleitungen " 2,450.-

Zusammen Fr. 15,275.75

Der Voranschlag beträgt Fr. 16,000.-.

Auf Antrag der Baudirektion

beschließt der Regierungsrat:

I. An Bauarbeiten für die Grundwasserversorgung der Strafanstalt Regensdorf werden vergeben:

A. Grab- und Betonierarbeiten an die Firma W. Tomasi-Zollinger, in Affoltern b. Zch., gemäß Angebot vom 23. Juli 1929 Fr. 2,661.75.

B. Eisenkonstruktionen und Schlosserarbeiten an UTO Aufzug- und Kranfabrik A.-G., in Altstetten, gemäß Angebot vom 5. August 1929 Fr. 728.

C. Pumpenanlage:

I. Hydraulischer Teil an Escher. Wyß & Cie. A.-G., in Zürich, gemäß Angebot vom 20. Juli 1929 Fr. 3,705;

II. Elektrischer Teil an Gubler & Cie., in Zürich, gemäß Angebot vom 22. Juli 1929 Fr. 2,323.

D. Rohrleitung an Pestalozzi & Cie., in Zürich, gemäß Angebot vom 18. Juli 1929 Fr. 3,408.



E. Elektrische Verbindungsleitung an Gubler & Cie., in Zürich, gemäß Angebot vom 22. Juli 1929 Fr. 2,450.

II. Mitteilung an die Baudirektion zum Vollzug.

[Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/18.04.2017]